

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **28 (1910)**

Heft 266

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{tes} Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonniert werden

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux

Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VÖGLER**

Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VÖGLER**

Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. — Register du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Annulation d'une carte de légitimation pour voyageur de commerce. — Schweizerische Nationalbank. — Banque Nationale Suisse. — Diskontosätze und Wechselkurse. — Taux d'escompte et cours des changes. — Metallmarkt. — Seeschifffahrt. — Baumwollente in den Vereinigten Staaten. — Zollbehandlung der Muster von Handelsreisenden in Chile. — Rohleisenerzeugung in Deutschland. — Hopfenanbau und -Ernte in Deutschland. — Literarisches und künstlerisches Eigentum. — Propriété littéraire et artistique. — Patenttaxen der Handelsreisenden. — Taxes de patente des voyageurs de commerce. — Gesandtschaften. — Légations et consuls. — Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkurseröffnungen. — Ouvertures de faillites.

(B.-G. 231 und 232.)

(L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzugeben.

Degleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerichteter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Schwyz

Konkursamt Gersau

(1984)

Gemeinschuldner: Dr. J. Baldegger-Kälin, von Jonschwil, Kt. St. Gallen, Hotelier und Besitzer der Hotels Hof Gersau und Rössli Nr. 403 (ehemals Nr. 243 und 374) des Grundbuchs Gersau, in Gersau.

Datum der Konkurseröffnung: 18. Oktober 1910.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 31. Oktober 1910, nachmittags 1 Uhr, im Notariate Gersau, in Gersau.

Eingabefrist: Bis 23. November 1910.

Kt. Solothurn

Konkursamt Kriegstetten

(1979)

Gemeinschuldner: Schaad-Kehrli, A., Kolonial- und Tuchwaren, in Biberist.

Datum der Konkurseröffnung: 17. Oktober 1910.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 28. Oktober 1910, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Kriegstetten, in Solothurn.

Eingabefrist: Bis 22. November 1910.

Kt. Basel-Stadt

Konkursamt Basel-Stadt

(1963/64)

Gemeinschuldner: Hoffmanns, Karl, Inhaber der Firma K. Hoffmanns, Möbel und Tapezierergeschäft, Albanvorstadt 15, in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 4. Oktober 1910.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 21. Oktober 1910, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 3, ebener Erde, rechts.

Eingabefrist: Bis und mit 19. November 1910.

Gemeinschuldner: Paul-Berger, Heinrich, gewesener Inhaber der Firma H. Paul-Berger, Wirtschaftsbetrieb, Rebasse 47.

Datum der Konkurseröffnung: 12. Oktober 1910.

Summarisches Konkursverfahren.

Eingabefrist: Bis und mit 8. November 1910.

Ct. de Vaud

Arrondissement d'Echallens

(1980)

Failli: Péclard, Louis, menuisier, à Echallens.

Date de l'ouverture de la faillite: 6 octobre 1910.

Première assemblée des créanciers: Jeudi, 20 octobre 1910, à 3 heures après-midi, au Château, salle du tribunal, à Echallens.

Délai pour les productions: 14 novembre 1910.

Ct. du Valais

Office des faillites de Sion

(1978)

Failli: Muller, Joseph, de feu Jean-Joseph, négociant, à Sion.

Date de l'ouverture de la faillite: 15 octobre 1910.

Première assemblée des créanciers: le 31 octobre 1910, à 11 heures du matin, à Sion, Bureau de l'office.

Délai pour les productions: 22 novembre 1910.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria.

(L. E. 249, 250 e 251.)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Zürich

Konkursamt Oberstrass in Zürich IV

(1958/61)

Gemeinschuldner:

Dornacher, August, Installateur, wohnhaft Nordstrasse 198, in Zürich IV, Geschäftlokal Seilergraben 67, in Zürich I.

Geiger & Thaller, Baugeschäft, Winkelriedstrasse 5, in Zürich IV. Schmidli, Hans, Ingenieur, von Neftenbach, wohnhaft Scheuchzerstrasse 24, in Zürich IV.

Glaser, Wilh., Kaufmann, von Basel, wohnhaft Büchnerstrasse 1, in Zürich IV, Inhaber der Firma W. Glaser, Fleisch-Importhaus, in Zürich.

Anfechtungsfrist: 29. Oktober 1910, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Kt. Luzern

Konkursamt Luzern

(1983)

Gemeinschuldner: Tanzi, Carlo, Handlung, Baselstrasse 51, in Luzern.

Anfechtungsfrist: Bis 2. November 1910.

Kt. Obwalden

Konkursamt Engelberg

(1982)

Gemeinschuldner: Bechter, Caspar, Baugeschäft, in Engelberg.

Anfechtungsfrist: Vom 21. bis und mit 31. Oktober 1910.

Auflage beim Konkursamt Engelberg.

Kt. Basel-Stadt

Konkursamt Basel-Stadt

(1965)

Gemeinschuldner: Frey-Birmelin, Gottlob.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 29. Oktober 1910.

Kt. St. Gallen

Konkursamt St. Gallen

(1981)

Gemeinschuldner: Steinberg, Max, Inhaber der Firma Max Steinberg, Versandhaus, St. Jakobstrasse 46, in St. Gallen.

Auflagefrist: Vom 20. bis 30. Oktober 1910.

Anfechtungsklagen beim Vermittleramt St. Gallen.

Ct. del Ticino

Ufficio dei fallimenti di Mendrisio

(1973)

Rettifica

L'adunanza dei creditori del fallimento ditta Tirelli & Ci avrà luogo il 10 novembre 1910, alle ore 11 ant., nella sala dell'ufficio di esecuzioni e fallimenti in Mendrisio, e non al 1° novembre 1910, come erroneamente pubblicato sul Foglio ufficiale svizzero di commercio n° 260 del 12 ottobre 1910.

Ct. de Vaud

Arrondissement de Vevey

(1966)

Faillite: Société anonyme de la Source de l'Ermitage, au Mont Pélerin sur Chardonne.

Délai pour intenter l'action en opposition: 29 octobre 1910.

Ct. de Genève

Office des faillites de Genève

(1975)

Faillits: J. Aeschlimann et frère, négociants en vins, Rue des Bains.

Délai pour intenter l'action en opposition: 29 octobre 1910.

Einstellung des Konkursverfahrens. — Suspension de la liquidation.

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich

Konkursamt Wiedikon in Zürich III

(1968)

Gemeinschuldner: Steidle, Johann, Maurer und Unternehmer, an der Freihofstrasse 30, in Altstetten.

Datum der Konkurseröffnung: 30. September 1910.

Anfechtungsfrist: Bis 29. Oktober 1910.

Kt. Zürich

Konkursamt Zürich

(1976/77)

Gemeinschuldner: Reusche, Hermann, von Jena (Preussen), Inhaber eines Plazierungsbureaus für Hotelangestellte, Stüsslihofstrasse 4, in Zürich.

Frau Hermann geb. Bayer, Anna, von Zürich, Velo- und Nähmaschinen-Handlung, Spitalgasse 10, in Zürich.

Datum der Konkurseröffnung: 30. September 1910.

Datum der Einstellungsverfügung: 11. Oktober 1910, mangels Aktiven.

Einspruchsfrist: Bis zum 2. November 1910.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Zürich

Konkursamt Turbenthal

(1962)

Gemeinschuldnerin: Kommanditgesellschaft Carl Bosshard & C^{ie}, Fabrik chemisch-technischer Produkte und Reformbürstenfabrik, in Remismühle-Zell.

Datum des Schlusses: 13. Oktober 1910.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (1971)
Gemeinschuldner: Meller-Dukas, Abraham.
Datum des Schlusses: 15. Oktober 1910.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich *Konkursamt Wetzikon* (1909)
Aus dem Konkurse des Hurter, Hrch., geb. 1876, von Affoltern a. Albis, mech. Seidenstoffweberei, in Ober-Wetzikon, gelangen Dienstag, den 22. November 1910, nachmittags 4 Uhr, im Gasthof zur «Krone» in Ober-Wetzikon, auf erste öffentliche Steigerung:

- 1) Ein Magazingebäude, ein Dampfkessel- und Maschinengebäude, ein Hochkamin, Dampfkessel, teilweiser Verbindungsgang zu Assek.-Nr. 727, unter Nr. 726 zusammen für Fr. 13,300 assekuriert.
- 2) Ein Fabrikgebäude, unter Nr. 725 für Fr. 21,000 brandversichert.
- 3) Ein Webereigebäude, unter Nr. 724 für Fr. 6500 assekuriert, mit gesetzl. Zubehörenden.
- 4) Zirkas dreiecksförmige Aren 0,67 m² Gebäudeplatz obiger Gebäulichkeiten, Hofraum, Garten, Wiesland, Weier- und Kanalgebiet zu Walfershausen-Wetzikon.
- 5) Zirkas 24,33 m² als der Landstreifen von der Bachmauer bis zum Bruggli beim Schloss.

Grenzen, Grunddienstbarkeiten und Konzessionen laut Protokoll.
Die Steigerungsbedingungen liegen vom 12. November a. c. an hierorts zur Einsicht auf.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (1970)
Gemeinschuldner: Mantel, Ernst, Gasthof- und Restaurationsbetrieb.

Ort, Tag und Stunde der Versteigerung: Samstag, den 22. Oktober 1910, vormittags 10 Uhr, in Nr. 19 Steinberg (Hotel Habsburg), in Basel.
Verwertungsgegenstand: 1 Quantum offene und Flaschenweine und Likörs, 1 Partie Zigarren, Servietten und Tischtücher, 2 neue Billards, 1 Glaskasten und anderes mehr.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (1974)
Le samedi, 22 octobre 1910, à 3 heures de l'après-midi, à l'office des faillites, Rue de l'Évêché, 1, aura lieu la vente aux enchères publiques au comptant du Garage d'automobiles, Rue Versoix, 7, exploité par P. d'ey.
Tours parallèles, machine à percer, étai-limeur, forge portative, transmission, étaux, enclume, filières, alésoirs, outils divers, fournitures, moteur 6 HP, etc.; mobilier de bureau.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe.
(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers.
(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.
Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabezeit beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.
Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.
Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.
Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Moratoria per concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti.
(L. E. 295—297 e 300.)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria di due mesi.
I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto pena d'essere esclusi dalle deliberazioni relative al concordato.
E' indetta un'adunanza di creditori per la data indicata qui sotto. I creditori possono esaminare gli atti nei dieci giorni che precedono l'adunanza.

Ct. del Ticino *Ufficio dei fallimenti di Bellinzona-Riviera* (1972)
Debitore: Minetto, Paolo, in Bellinzona.
Data del decreto della moratoria: 12 ottobre 1910.
Commissario del concordato: Leone Buzzi, ufficiale escussore, in Bellinzona.

Termine per le insinuazioni: 8 novembre 1910.
Adunanza dei creditori: 24 novembre 1910, alle ore 10 ant., nella sala delle adunanze dell'ufficio di esecuzione e fallimenti di Bellinzona-Riviera.
Termine per esaminare gli atti: Dal 14 novembre 1910 in avanti, presso l'ufficio d'esecuzione e fallimenti di Bellinzona-Riviera.

Bestätigung des Nachlassvertrages. — Homologation du concordat.
(B.-G. 308) (L. P. 308.)

Kt. Appenzell A.-Rh. *Bezirksgericht Mittelland* (1967)
Schuldner: Krüsi, Emil, Handlung, in Speicher.
Datum der Bestätigung: 6. Oktober 1910.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Freiburg — Fribourg — Friburgo
Bureau de Fribourg

1910. 17 octobre. La raison E. Ramstein, Café de la Banque, à Fribourg (F. o. s. du c. 1904, page 1025), a cessé d'exister ensuite de renonciation du titulaire.

17 octobre. La raison Y. Rudaz, boucherie, à Fribourg (F. o. s. du c. 1903, page 1083), a cessé d'exister ensuite de renonciation du titulaire.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Olten

1910. 17. Oktober. Hans Annaberg-von Arx, von Olten, Lokomotivführer in Basel, Constantin von Arx, Sohn, Fabrikant, von und in Olten, Ernst von Arx-Broad, von Olten, Kaufmann in London, Eugen Uebelhardt-von Arx, von Olten, Kaufmann in Zamboanga (Philippinen), Paul von Arx, von Olten, Architekt in Dresden, Ernst Dreyer-von Arx, von Trüeb,

Maschinentechniker in Olten, Max von Arx, Bankbeamter, von und in Olten, und Hugo von Arx, von Olten, Hotelier in Lausanne, haben unter der Firma Liegenschaftengesellschaft Olten Constantin von Arx & Cie. in Olten eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1911 beginnt. Zur Vertretung der Gesellschaft und zwar mit Einzelunterschrift, sind nur befugt: Constantin von Arx, Sohn, und Ernst Dreyer-von Arx. Natur des Geschäftes: Erwerbung und Verkauf von Liegenschaften.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1910. 12. Oktober. Die Firma J. Rechsteiner-Bruderer, Papierwaren- und Schreibmaterialienhandlung, in Teufen (S. H. A. B. Nr. 36 vom 1. Februar 1900, pag. 146), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

12. Oktober. Inhaber der Firma R. Bolliger-Wüthrich in Teufen ist Robert Bolliger-Wüthrich, von Schlossrued (Aargau), in Teufen. Natur des Geschäftes: Papeterie und Quincallerie en détail. Geschäftsort: Dorf Nr. 12.

15. Oktober. Die Firma Aug. Kellenberger, mech. Stickerei, in Walzenhausen (S. H. A. B. Nr. 117 vom 2. Mai 1895, pag. 493), wird infolge Konkurskenntnisses des Konkursrichters des Bezirkes Vorderland von Amteswegen gestrichen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1910 14. Oktober. Darlehenskasse der Kartellvereine von Widnau, Genossenschaft mit Sitz in Widnau (S. H. A. B. Nr. 42 vom 19. Februar 1907, pag. 278). Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Johann Heule, Präsident; Albert Sieber, Aktuar; Johann Weder, Joseph Sieber und Ludwig Spirig; alle in Widnau.

14. Oktober. Inhaber der Firma B. Brändle in Aewil, Gemeinde Ganterschwil, ist Bernhard Brändle, von Mesnang, in Aewil-Ganterschwil. Natur des Geschäftes: Käsefabrikation.

14. Oktober. Die Firma J. Sutter, Bäckerei, in Ebnat (S. H. A. B. Nr. 163 vom 28. Juli 1891, pag. 661), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

14. Oktober. Die Firma J. Schlegel-Saxer, Hotel und Restaurant z. Falken, in Altstätten (S. H. A. B. Nr. 23 vom 25. Januar 1892, pag. 66), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gelöscht.

14. Oktober. Antonio Julita, in Altstätten, Pasquale Bacchetta, in Rheineck, und Giovanni Bacchetta, in Rorschach, alle von Paruzzaro (Italien), haben unter der Firma Antonio Julita & Bacchetta in Altstätten eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1910 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Schirm- und Wollwaren. Geschäftsort: Marktasse.

14. Oktober. Die Firma J. J. Pfändler z. Sternen, Wirtschaft und Sennenhandel, Vertreter der Vereinigten Ziegelfabriken Thayngen und Hofen, in Ganterschwil (S. H. A. B. Nr. 145 vom 22. April 1901, pag. 577), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

15. Oktober. Die Firma Otto Wirz, Käserei, Schweinemästerei und Handel, in Algenthausen-Henau (S. H. A. B. Nr. 328 vom 3. August 1906, pag. 1309), ist infolge Wegzugs des Inhabers erloschen.

15. Oktober. Die Firma Fridolin Holenstein, Stiefelfabrikant, mech. Stickerei, in Kirchberg (S. H. A. B. Nr. 24 vom 2. Februar 1892, pag. 93), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

15. Oktober. Die Firma Jacob Weber's Wwa., Tuch- und Spezerei-handlung, Handel mit «Paildol» (gesetzlich geschützte Spezialität in Kindergries), in Kappel (S. H. A. B. Nr. 3 vom 6. Januar 1904, pag. 9), gibt als nunmehrige Natur des Geschäftes nur noch an: «Paildol», Kindergries.

15. Oktober. Inhaber der Firma Alfred Bossert in Ebnat ist Alfred Bossert, von Althbrön (Lucern), in Ebnat. Natur des Geschäftes: Metzgerlei und Charcuterie. Geschäftsort: Hof.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Bremgarten

1910. 15. Oktober. Die Firma Konrad Schenkel, Wirtschaft und Metzgerei, in Hägglingen (S. H. A. B. 1904, pag. 1429), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

15. Oktober. Die Firma Alrik Kuhn in Wohlen (S. H. A. B. 1906, pag. 481) hat die Müllerei aufgegeben und befasst sich nur noch mit dem Betriebe der Bäckerei und Detailhandel von Futterartikeln. Die an Albert Kuhn, Sohn, erteilte Prokura ist erloschen.

15. Oktober. Inhaber der Firma A. Kuhn, z. Neumühle, in Wohlen ist Albert Kuhn, von und in Wohlen. Natur des Geschäftes: Müllerei, nebst Handel in Futterartikeln. Geschäftsort: Neumühle Nr. 165, Zentralstrasse.

Bezirk Zofingen

15. Oktober. Die von der Firma His, Imboden & Cie. in Murgenthal an Alfred Teuscher erteilte Prokura (S. H. A. B. 1908, pag. 1557) ist erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1910. 12. Oktober. Die Firma F. Knup, Messerschmied, Velos- und Nähmaschinenhandlung, in Bischofszell (S. H. A. B. Nr. 254 vom 16. Juli 1909, pag. 1019), ist infolge Reduktion des Geschäftes und daberigen Verzichts des Inhabers erloschen.

12. Oktober. Inhaber der Firma F. Knup-Bär in Bischofszell ist Ferdinand Knup-Bär, von und in Bischofszell. Handel mit Velos, Nähmaschinen, Waffen und Haushaltungsmaschinen.

13. Oktober. Inhaber der Firma Samuel Dreifuss in Kreuzlingen ist Samuel Dreifuss, von Oberendingen (Kt. Aargau), in Kreuzlingen. Manufakturwaren-Import.

14. Oktober. Der Inhaber der Firma Heinrich Schweizer, Käser in Steckborn (S. H. A. B. Nr. 323 vom 16. Oktober 1899, pag. 1302, und Nr. 304 vom 10. Dezember 1907, pag. 2102) hat den Wohnort und das Geschäftsdomizil von Steckborn nach Gündelburt verlegt.

14. Oktober. Die Viehzuchtgenossenschaft Güttingen mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 28 vom 4. Februar 1895, pag. 111) hat sich aufgelöst; die Firma und damit die Unterschrift des J. Vonderwahl und E. Vogt-Straub ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

14. Oktober. Aus dem Vorstände der Genossenschaft unter der Firma Käsereigesellschaft Neumühle mit Sitz in Neumühle-Amriswil (S. H. A. B. Nr. 111 vom 20. März 1902, pag. 442) ist Jakob Gsell ausgetreten; an dessen Stelle ist in den Vorstand gewählt worden: Johann Vetter, von Hemmerswil, in Rütli.

15. Oktober. Unter der Firma Braunviehzuchtgenossenschaft Karthaus-Ittingen & Umgebung mit Sitz in der Gemeinde Warth, hat sich auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe bezweckt, durch Ankauf von Zuchtstieren und Haltung von Stämmertieren der reinen Braun-

viabrassé den Mitgliedern einen möglichst hohen Gewinn aus ihrer Viehhaltung zu sichern. Die Statuten sind am 4. September 1910 festgestellt worden. Der Eintritt in die Genossenschaft ist bedingt durch die Unterzeichnung der Statuten und den Erwerb wenigstens eines Anteilscheines im Betrage von Fr. 30, dessen Einzahlung je nach Bedürfnis und Beschluss des Vorstandes zu erfolgen hat. Durch die Anteilscheine wird das nötige Betriebskapital beschafft. Die Anteilscheine sind weder teilbar, noch verkäuflich, noch können sie verpfändet werden. Die Aufnahme neuer Mitglieder kann durch Beschluss der Hauptversammlung und Entrichtung eines Eintrittsgeldes, je nach dem Stande des Genossenschaftsvermögens erfolgen. Die Mitgliedschaft wird verloren durch freiwilligen Austritt, Ausschluss und Tod; im letztern Falle hat der Rechtsnachfolger innert zwei Monaten dem Vorstände seinen Austritt schriftlich anzuzeigen, ansonst bleibt er eo ipso Mitglied der Genossenschaft. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitglied der Austritt frei; er kann jedoch nur auf Schluss des Rechnungsjahres (31. Dezember) stattfinden, und muss wenigstens drei Monate vorher dem Vorstände schriftlich mitgeteilt werden. Der Ausschluss erfolgt wegen Zuwiderhandlung gegen die Statuten, sei es durch schlechte Haltung der Tiere oder überhaupt durch ein dem Ansehen der Genossenschaft nachteiliges Verhalten, in welchem Falle die Tiere der betreffenden Mitglieder im Zuchtbuch gestrichen werden. Vorbehalten bleibt überdies Art. 685 O. R. Bei Austritt oder sonstigem Verlust der Mitgliedschaft hat der Ausgeschiedene oder sein Rechtsnachfolger keinen andern Anspruch an das Genossenschaftsvermögen, als auf die Rückzahlung seines Geschäftsanteils, welcher aus der Bilanz des letzten Rechnungsjahres und der einbezahlten Beträge für Anteilscheine zu ermitteln ist. Dem Betriebskapital werden zugewendet die Eintrittsgelder; die Gebühren für Eintragung eines Genossenschaftstieres in das Zuchtbuch (hiefür sind zu entrichten: Zwei Franken für ein Muttertier und ein Franken für ein Stück Jungvieh); die Sprunggebühren, sowohl von Genossenschafts- wie Nichtgenossenschaftstieren; die den Genossenschaftstieren zuerkannten Prämien; die Staats- und Bundesbeiträge, die der Genossenschaft als solcher zufallen. Jeder Genossenschaftler muss im Laufe des seiner Aufnahme folgenden Jahres wenigstens ein passendes Stück Vieh in das Zuchtbuch eintragen lassen. Ueber Ausnahmen entscheidet der Vorstand. Die in das Zuchtbuch aufgenommenen Muttertiere dürfen in der Regel erst nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Einschreibung in das Register an Nichtmitglieder veräußert werden. Ausnahmen hiervon kann die Expertenkommission bewilligen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Vermögen derselben; jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch die Presse und die Mitteilungen durch Karten. Bei Auflösung der Genossenschaft erfolgt die Verteilung des Vermögens derselben nach Anteilscheinen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung (Hauptversammlung); der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand; die Rechnungsrevisoren; die aus drei Mitgliedern und zwei Ersatzmännern bestehende Expertenkommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar oder dem Kassier durch kollektive Zeichnung zu zweien. Der Vorstand besteht gegenwärtig aus folgenden Personen: Victor Fehr, Präsident; Edmund Fehr, Aktuar, beide von Frauenfeld und wohnhaft in Karthaus; Balhasar Castelberg, von Kastris, in Herdern, Vizepräsident und Kassier; Emil Wüger, von und in Hüttwilen, und Ferdinand Meyer, von Grosswangen, in Horben, Beisitzer.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

1910. 14 ottobre. La Società Bancaria Ticinese, con sede in Lugano (F. o. s. di c. del 28 dicembre 1903, n° 476, pag. 1903, e susseguenti), nella sua assemblea generale straordinaria del 23 marzo 1910, ha risoluto quanto segue: L'art. 3 dello statuto sociale è abrogato e sostituito dal seguente: Art. 3. Il capitale sociale è fissato nella somma di Fr. 500,000, suddiviso in n° 5000 azioni da Fr. 100 ciascuna. Lo stesso comprende un capitale di secondo grado di Fr. 150,000, suddiviso in 150 azioni dette ordinarie da Fr. 100 cadauna, ed un capitale di primo grado da Fr. 350,000, suddiviso in 3500 azioni dette privilegiate da Fr. 100 cadauna. Il consiglio d'amministrazione è autorizzato ad aumentare sino a Fr. 600,000, in una o più riprese il capitale di primo grado, mediante la emissione di azioni privilegiate da Fr. 100 cadauna, sino alla concorrenza di Fr. 250,000. Alle azioni privilegiate è riservato come privilegio il dividendo del 5% per ogni anno a partire del 1° gennaio 1909. Se per uno o più esercizi venisse pagato alle azioni un dividendo inferiore al 5%, l'importo mancante senza interessi moratori deve essere coperto col saldo degli utili degli anni successivi, prima di fare qualsiasi assegno alle azioni ordinarie. Le azioni ordinarie primitive dovranno essere presentate alla banca per la iscrizione del valore nominale di Fr. 100.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Echallens

1910. 14 octobre. Les raisons suivantes sont radiées ensuite de faillite de leur chef:

1° Louis Péclard, à Echallens, menuiserie (F. o. s. du c. du 27 février 1908, n° 48, page 324).

2° Samuel Séligmann, à Echallens, achat, vente et échange de chevaux et vaches (F. o. s. du c. du 16 avril 1896, n° 108, page 443).

Bureau de Nyon

15 octobre. La Société anonyme de Constructions métalliques et ferronnerie d'art de Nyon, ci-devant Louis Cherpit, à Nyon (F. o. s. du c. du 29 avril 1908, page 763), a, dans son assemblée générale du 5 septembre 1910, révisé ses statuts. La raison sociale sera dorénavant Société anonyme ci-devant Louis Cherpit. Le but de la société est: Constructions métalliques, ferronnerie d'art, serrurerie et appareillages.

Bureau de Vevey

14 octobre. La raison Bertha Hinni, à Montreux, Le Châtelard, Hôtel-Pension Bel-Air et café-brasserie-restaurant (F. o. s. du c. du 13 mars 1907, n° 63, page 423, et du 20 juin 1907, n° 156, page 1106), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

14 octobre. La société anonyme Société immobilière du Mont-Pélerin, dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. du 6 juin 1898, n° 167, page 694, et du 19 août 1902, n° 306, page 1221), fait inscrire qu'en date du 27 juin 1910, le conseil d'administration a nommé: 1° En qualité de président du conseil: Fernand Chollet, de Genève, domicilié à Vevey, en remplacement d'Emmanuel-François-Henri Nicod; 2° en qualité de secrétaire du conseil: François Gilliéron, de Servion, domicilié à Vevey, en remplacement de Louis Arragon. Le président et le secrétaire du conseil ont la signature sociale et engagent valablement la société en signant conjointement.

14 octobre. La raison A. Kocher & fils, Magasins de l'Ancre, succursale de Vevey, société en nom collectif, confections, dont le siège principal est à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 12 juillet 1906, n° 298, et du 29 juillet 1908, n° 190, page 1361), est radiée ensuite de la reprise de l'actif et du passif par la société en commandite «Kocher & C^{ie}», Magasins de l'Ancre, successeurs de A. Kocher & fils, à La Chaux-de-Fonds.

La société en commandite «Kocher & C^{ie}», Magasins de l'Ancre, successeurs de A. Kocher & fils, a établi une succursale à Vevey, sous la raison sociale Kocher & C^{ie}, Magasins de l'Ancre, successeurs de A. Kocher & fils, succursale de Vevey, et cela dès le 1^{er} juillet 1910. Les associés indéfiniment responsables sont: Jean Kocher et Charles Kocher, les deux d'Aegerten (Berne), domiciliés à La Chaux-de-Fonds, négociants. L'associé-commanditaire est Albert Kocher, aussi d'Aegerten (Berne), domicilié à Vevey, négociant, pour une commandite de cent mille francs (Fr. 100,000). L'associé-commanditaire Albert Kocher a reçu procuration de la maison. Cette société reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «A. Kocher & fils, Magasins de l'Ancre», à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Confections et tissus en tous genres. Etablissement et bureau de la succursale: A Vevey, Rue du Lac, n°s 29 et 31.

Genève — Genève — Ginevra

1910. 14 octobre. La raison Ant. Nourrisson, papeterie et objets de fantaisie, à Genève (F. o. s. du c. du 4 mai 1903, page 718), est radiée ensuite de remise de commerce.

14 octobre. Le chef de la maison C. Vienne, à Genève, commencée le 12 octobre 1910, est Madame Eugénie-Cécile Vienne, de Genève, domiciliée à Plainpalais. Genre d'affaires: Papeterie et objets de fantaisie. Magasin: 86, Rue du Rhône.

14 octobre. La société en nom collectif Paul Bard et fils, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 3 janvier 1910, page 4), est déclarée dissoute depuis le 14 octobre 1910.

L'associé Paul Bard, père, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives, reste depuis cette date, chargé de l'actif et du passif de la maison qu'il continue seul, sous la raison P. Bard, aux Eaux-Vives. Genre d'affaires: Entreprenement de démolitions. Bureau: 3, Chemin Zur Linden. Chantier: 15, Rue des Pierres du Niton.

14 octobre. La raison L. Huguenin, mercerie-bonneterie, à Genève (F. o. s. du c. du 24 octobre 1906, page 1730), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

14 octobre. Le chef de la maison Léon Albert, à Genève, commençant le 15 octobre 1910, est Pierre-Léon Albert, d'origine française, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Commerce de mercerie et bonneterie. Locaux: 4, Rue Pierre Fatio.

14 octobre. La Société du Théâtre de «La Comédie», société anonyme, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 14 octobre 1909, page 1731), a, dans son assemblée générale du 6 juillet 1910, porté son conseil d'administration à 7 membres qui sont: Ernest Fournier (déjà inscrit), William Viollier, Emile Stéphan, Albert Richard, Edouard Bernard, Henry Baudin et Jean Debruit; tous à Genève.

14 octobre. La Société immobilière Cité de la Jonction 11, société anonyme, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 8 avril 1909, page 615), a, dans son assemblée générale du 8 octobre 1910, nommé administrateur Emile Stéphan, domicilié à Genève, en remplacement de Jean Verdel, démissionnaire.

14 octobre. La Société Immobilière genevoise de reconstruction, société anonyme, ayant son siège à Genève, actuellement 4, Rue de la Tour de l'Île (F. o. s. du c. du 30 novembre 1909, page 1775), a, dans son assemblée générale du 26 septembre 1910, nommé administrateur: Jean Durauffour, régisseur, à Genève, en remplacement de Jules-Albert Maurette, démissionnaire.

14 octobre. La Société Immobilière de Domancé, société anonyme, ayant son siège à Genève, actuellement 4, Rue de la Tour de l'Île (F. o. s. du c. du 21 février 1910, page 287), a, dans son assemblée générale du 22 septembre 1910, nommé administrateur: Jean Durauffour, régisseur, à Genève, en remplacement de Jules-Albert Maurette, démissionnaire.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 28214. — 13 octobre 1910, 8 h.

Omnia, société anonyme, maison pour le commerce des benzines Omnia, pétroles Astra, huiles Oméga et produits industriels divers, Chêne-Bourg (Suisse).

Pétrole et autres essences, huiles ou graisses industrielles.

PETROLE  ASTRA

N° 28215. — 13 octobre 1910, 8 h.

Argentine Estates of Bovril, Limited, commerce, Londres (Grande-Bretagne).

Extrait de viande médicinal à l'usage de l'homme.

(Transmission et modification d'emploi du n° 5221 de la Compagnie des Produits Kemmerich [Société anonyme], à Anvers [Belgique].)



Nr. 28216. — 12. Oktober 1910, 8 Uhr.
Dr. J. Anton Haefliger, Fabrikation,
Basel (Schweiz).
Heilsalbe und Magentropfen.
(Uebertragung von Nr. 14100 der Firma W. Kratz.)



Nr. 28217. — 8 octobre 1910, 4 h.
V^o Donzelot, commerce,
Porrentruy (Suisse).
Outils et fournitures pour l'horlogerie.
(Renouvellement du n° 3269.)



Nr. 28218. — 14 octobre 1910, 8 h.
Hegerle, Sulzer & Co, commerce,
Zurich (Suisse).
Montres.



Nr. 28219. — 10 octobre 1910, 8 h.
Charles Fleury, fabrication,
Lausanne (Suisse).
**Boisson apéritive, nutritive et fortifiante composée
de crème de lait et de cognac.**



Nr. 28220. — 13. Oktober 1910, 8 Uhr.
Jos. Wilhelm Thalman, Handel,
Herisau (Schweiz).
Pharmazeutische Produkte.

APPENZELLER-WUNDERTROPFEN

Restriktion.
Nr. 28657. — Ariste Calame fils, Locle. — Radiée le 13 octobre 1910, à la demande du titulaire.

Restriction d'emploi
Nr. 28688 de Pierre Odier, à Céligny. — L'emploi de cette marque est restreint à :

Miel, cires, abeilles, ruches d'abeilles, matériel
d'apiculture, hydromels, vinaigres de miel.

Communiqué au bureau et enregistré le 13 octobre 1910.

Annulation d'une carte de légitimation pour voyageur de commerce

Il est porté à la connaissance du public que la Préfecture de Payerne a délivré, le 13 courant, un duplicata de la carte de légitimation payante n° 56/3951 à la maison Jules Gingins, à Payerne, pour son voyageur Henri Rossier.

Cette carte remplace celle qui avait été délivrée le 31 janvier 1910, sous le même numéro, laquelle a été égarée et est annulée par le présent avis.

Lausanne, le 17 octobre 1910.

Département de Justice et Police du Canton de Vaud.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 15. Oktober — Situation du 15 octobre

	Aktiva — Actif		Veränderungen seit dem 7. Oktober 1910 Changements depuis le 7 octobre 1910
	Franken Francs	7. Oktober 1910 7 octobre 1910	
1) Metallbestand: Réserve métallique:			
a) Gold — Or	156,783,226.17	155,753,811.12	+ 1,029,415.05
b) Silber — Argent	14,265,820. —	14,258,830. —	+ 6,990. —
2) Portefeuille	122,226,232.28	121,212,461.74	+ 1,013,760.49
3) Sichtguthaben im Aus- lande Avoir à vue à l'étranger	4,861,063.57	7,464,666.37	— 2,603,602.80
4) Lombard. Nantissements	7,521,326.81	7,688,239.76	— 166,912.95
5) Effekten	11,864,595.45	11,956,853.10	— 92,257.65
6) Sonstige Aktiva	40,547,557.58	39,022,388.42	+ 1,525,169.16
Autres postes de l'actif			
Total	358,069,811.81	357,357,250.51	
Passiva — Passif			
1) Eigene Gelder	25,333,245. —	25,333,245. —	—
Propres fonds			
2) Notenzirkulation	259,493,900. —	263,032,450. —	— 3,538,550. —
Billets en circulation			
3) Kurzfristige Schulden. Engagements à court échéance	22,430,220.74	18,355,891.38	+ 4,083,329.36
4) Sonstige Passiva	50,803,446.07	50,635,664.13	+ 167,781.94
Autres postes du passif			
Total	358,069,811.81	357,357,250.51	

Diskontosatz 4%.) Lombardsatz für
Vorschüsse: 1) auf gekündete Obligationen
4%.) 2) auf Wertpapiere 4%.) 3) auf
Gold in Barren und fremden Goldmünzen
1%.) — 1) Gültig seit dem 22. September
1910. 2) Gültig seit dem 4. August 1910.
3) Gültig seit dem 4. August 1910. 4) Gültig
seit dem 19. März 1908.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Diskontosätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	Schweiz		Paris		London		Berlin		Milano		Wien		New-York		
	a.	p.	a.	p.	a.	p.	a.	p.	a.	p.	a.	p.	a.	p.	
1906 15.	X	5	4 ¹ / ₂	8	3	5	4 ¹ / ₂	6	4 ¹ / ₂	5	4	4 ¹ / ₂	4 ¹ / ₂	5	3 ¹ / ₂
1907 15.	X	5	5	3 ¹ / ₂	3 ¹ / ₂	4 ¹ / ₂	4 ¹ / ₂	5 ¹ / ₂	4 ¹ / ₂	5	5 ¹ / ₄	4	4 ¹ / ₂	5	3 ¹ / ₂
1908 15.	X	3 ¹ / ₂	3 ¹ / ₂	8	2	2 ¹ / ₂	1 ¹ / ₂	4	3	5	3 ¹ / ₂	4	3 ¹ / ₂	5	1 ¹ / ₂
1909 15.	X	3 ¹ / ₂	3 ¹ / ₄	3	2 ¹ / ₂	4	3 ¹ / ₂	5	3 ¹ / ₂	4	3 ¹ / ₂	4	3 ¹ / ₂	4 ¹ / ₂	4 ¹ / ₂
1910 15.	IX	3 ¹ / ₂	3 ¹ / ₂	3	2 ¹ / ₄	3	2 ¹ / ₂	4	3 ¹ / ₂	5	4	4	3 ¹ / ₂	4 ¹ / ₂	2
23.	IX	4	3 ¹ / ₂	3	2 ¹ / ₂	3	2 ¹ / ₂	4	4	5	4 ¹ / ₂	4	3 ¹ / ₂	4 ¹ / ₂	1 ¹ / ₂
30.	IX	4	3 ¹ / ₂	3	2 ¹ / ₂	4	3 ¹ / ₂	5	4 ¹ / ₂	5	4 ¹ / ₂	4	3 ¹ / ₂	3 ¹ / ₂	2 ¹ / ₂
7.	X	4	4	3	2 ¹ / ₂	4	3 ¹ / ₂	5	3 ¹ / ₂	5	5	4	3 ¹ / ₂	4 ¹ / ₂	2 ¹ / ₂
15.	X	4	4	3	2 ¹ / ₂	4	3 ¹ / ₂	5	4	5	5	4	3 ¹ / ₂	4 ¹ / ₂	3

a. = officiel (forcé) p. = privat (Gore Banque. *) Oml money.

a. = offiziell (officiel) p. = privat (hors banque). *) Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf:) — Cours du change à vue sur:**)**
Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.225; M. 100 = Fr. 123.467
Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.3195; \$ 1 = Fr. 5.182.

	Paris	London	Deutschland	Italien	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York
1906 15.	X. 99.96 1/2	25.19 1/2	123.09 1/2	100.12 1/2	99.65 1/2	104.70	208.27 1/2	5.17 1/2
1907 15.	X. 100.12	25.15	122.79 1/2	100.38 1/2	99.84 1/2	104.54	208.43 1/2	5.15 1/2
1908 15.	X. 100.06 1/2	25.12	123.03 1/2	99.89 1/2	99.69 1/2	104.73	208.22 1/2	5.15 1/2
1909 15.	X. 100.06 1/2	25.18 1/2	123.19 1/2	99.50 1/2	99.79	104.76 1/2	207.80 1/2	5.16 1/2
1910 15.	IX. 100.14 1/2	25.26 1/2	123.60 1/2	99.51	99.73 1/2	105.11 1/2	209.38 1/2	5.18 1/2
28.	IX. 100.13 1/2	25.26 1/2	123.61	99.51 1/2	99.70 1/2	105.10 1/2	209.14 1/2	5.18 1/2
30.	IX. 100.15	25.28 1/2	123.63 1/2	99.50 1/2	99.76 1/2	105.07	209.26	5.18 1/2
7.	X. 100.15	25.27	123.52	99.61 1/2	99.72 1/2	105.00 1/2	209.37	5.18 1/2
15.	X. 100.12	25.27 1/2	123.55	99.63 1/2	99.70	104.95	209.30	5.19 1/2

**) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — Les cours signifient cours de la demande.

Metallmarkt (Wochenbericht der Metallgesellschaft, Frankfurt a. M., vom 17. Oktober).

Kupfer. Die Verschiffungen von New-York, Philadelphia und Baltimore für die Woche bis 14. Oktober wurden mit 4436 tons gekabelt.

Die günstige statistische Lage des Artikels findet allgemein mehr Beachtung; ein von der Rio Tinto veröffentlichter Halbjahresbericht bestätigt nunmehr auch, dass die Reduktion der Kupferproduktion in Kraft getreten sei, und dass die Rio für den Rest des Jahres mit einer Minderproduktion von 2000 tons rechnet. Konsumenten sind infolgedessen wesentlich kauflustiger, um so mehr als die Beschäftigung in allen Zweigen nichts zu wünschen übrig lässt. Standardpreise gingen von £ 57 dreimonatlich auf £ 57.15, und der Markt schliesst fest £ 57 Kasse, £ 57.17.6 dreimonatlich. Auch von Amerika lauten die Berichte sehr fest; die grossen Produzenten haben ihre Preise sukzessive erhöht, es wird aber Feinkupfer noch zu Preisen angeboten, die erheblich unter Parität von Standard sich bewegen. Die englische Statistik für Mitte Oktober wird wohl wieder günstige Ziffern aufweisen.

Es notieren: Tough £ 60 10 bis £ 61 = 2 1/2 %; Best Selected £ 60.10 bis £ 61 = 2 1/2 %; Elektrolyt £ 59 bis £ 59.5 netto; Indische Bleche £ 70.

Zinn wird weiter von den Haltern sehr scharf kontrolliert; der Bedarf ist gut; Konsumenten sind gezwungen, die geforderten hohen Preise anzulegen. Prompte Ware wurde bis £ 167.10 bezahlt. Der Markt schliesst £ 165.10 Kasse, £ 160 dreimonatlich.

Blei ist in sehr guter Frage; in England macht sich infolge von verzögerten Ankünften von Spanien eine Knappheit fühlbar und es wurden hohe Preise bewilligt; der Konsum sowohl in Bleifabrikaten wie in Farben ist sehr gut und die Vorräte auf den Hütten zeigen erhebliche Abnahmen. Es finden recht beträchtliche Umsätze zu den erhöhten Notierungen statt. In London notiert fremdes Blei £ 13 bis £ 13.2.6 je nach Lieferzeit, Englisches Blei £ 13.2.6 bis £ 13.5, Rheinisches Blei M. 26 1/2 Hütte.

Zink. Die Verhandlungen wegen Erneuerung der Konvention machen gute Fortschritte. Es ist infolge der reduzierten Bestände wenig angeboten und der Verbrauch ist nach wie vor sehr stark. In London notieren gewöhnliche Marken £ 23.17.6, Spezialmarken £ 24 bis £ 24.5.

Aluminium M. 140 bis M. 145. Antimon 27 bis 29. Silber 25 $\frac{1}{2}$ d prompt, 25 $\frac{1}{2}$ d für spätere Lieferungen.

Notierungen der hauptsächlichsten Metalle an der Londoner Börse.

In der Woche vom 9. bis 15. Oktober 1910

Kupfer	Elektro	Best Selected	Elm	Stahl	Zinn	Eisen	Silber
£	£	£	£	£	£	£	£
Kasse	3 mt.	netto	2 1/2 %	Kasse	2 1/2 %	Warrant	in d.
3 mt.	netto	2 1/2 %	3 mt.	netto	2 1/2 %	3 mt.	netto
10. Oktober:							
I. 56 $\frac{1}{2}$	57 $\frac{1}{2}$	163	159 $\frac{1}{2}$	12 $\frac{1}{2}$	13 $\frac{1}{2}$	23 $\frac{1}{2}$	24 $\frac{1}{2}$
II. 56 $\frac{1}{2}$	57 $\frac{1}{2}$	163 $\frac{1}{2}$	159 $\frac{1}{2}$	12 $\frac{1}{2}$	13 $\frac{1}{2}$	23 $\frac{1}{2}$	24 $\frac{1}{2}$
III. 56 $\frac{1}{2}$	57	164 $\frac{1}{2}$	160	12 $\frac{1}{2}$	13 $\frac{1}{2}$	23 $\frac{1}{2}$	24 $\frac{1}{2}$
11. Oktober:							
I. 56 $\frac{1}{2}$	57 $\frac{1}{2}$	163 $\frac{1}{2}$	159 $\frac{1}{2}$	12 $\frac{1}{2}$	13 $\frac{1}{2}$	23 $\frac{1}{2}$	24 $\frac{1}{2}$
II. 56 $\frac{1}{2}$	57 $\frac{1}{2}$	164	160 $\frac{1}{2}$	12 $\frac{1}{2}$	13 $\frac{1}{2}$	23 $\frac{1}{2}$	24 $\frac{1}{2}$
III. 56 $\frac{1}{2}$	57 $\frac{1}{2}$	164	159 $\frac{1}{2}$	12 $\frac{1}{2}$	13 $\frac{1}{2}$	23 $\frac{1}{2}$	24 $\frac{1}{2}$
12. Oktober:							
I. 56 $\frac{1}{2}$	57 $\frac{1}{2}$	163 $\frac{1}{2}$	159 $\frac{1}{2}$	12 $\frac{1}{2}$	13 $\frac{1}{2}$	23 $\frac{1}{2}$	24 $\frac{1}{2}$
II. 56 $\frac{1}{2}$	57 $\frac{1}{2}$	162 $\frac{1}{2}$	159 $\frac{1}{2}$	12 $\frac{1}{2}$	13 $\frac{1}{2}$	23 $\frac{1}{2}$	24 $\frac{1}{2}$
III. 56 $\frac{1}{2}$	57 $\frac{1}{2}$	163 $\frac{1}{2}$	159 $\frac{1}{2}$	13	13 $\frac{1}{2}$	23 $\frac{1}{2}$	24 $\frac{1}{2}$
13. Oktober:							
I. 56 $\frac{1}{2}$	57 $\frac{1}{2}$	163 $\frac{1}{2}$	159 $\frac{1}{2}$	13	13 $\frac{1}{2}$	23 $\frac{1}{2}$	24 $\frac{1}{2}$
II. 56 $\frac{1}{2}$	57 $\frac{1}{2}$	163 $\frac{1}{2}$	159 $\frac{1}{2}$	13	13 $\frac{1}{2}$	23 $\frac{1}{2}$	24 $\frac{1}{2}$
III. 57	57 $\frac{1}{2}$	163 $\frac{1}{2}$	160 $\frac{1}{2}$	13	13 $\frac{1}{2}$	23 $\frac{1}{2}$	24 $\frac{1}{2}$
14. Oktober:							
I. 57 $\frac{1}{2}$	58 $\frac{1}{2}$	166 $\frac{1}{2}$	160	13	13 $\frac{1}{2}$	23 $\frac{1}{2}$	24 $\frac{1}{2}$
II. 57 $\frac{1}{2}$	57 $\frac{1}{2}$	165	160	13	13 $\frac{1}{2}$	23 $\frac{1}{2}$	24 $\frac{1}{2}$
III. 57 $\frac{1}{2}$	57 $\frac{1}{2}$	165	160	13	13 $\frac{1}{2}$	23 $\frac{1}{2}$	24 $\frac{1}{2}$

I. = Börsenanfang. — II. = 1. Börseschluss. — III. = 2. Börseschluss.

Seeschifffahrt. Um die Mitte des Jahres schien es, als ob die im Frühjahr aufgetretene bessere Konjunktur wieder einen Rückschlag erleiden sollte. Namentlich die ungeklärten Verhältnisse in der nordamerikanischen Union waren auch auf die Seeschifffahrt nicht ohne Rückwirkung geblieben. Das hinter uns liegende dritte Viertel des laufenden Jahres hat nun jene Unsicherheit zum grössten Teil beseitigt, und es kann gesagt werden, dass die im Sommer beobachteten Hemmungen der wirtschaftlichen Entwicklung namentlich auf dem Gebiete des überseeischen Verkehrs überwunden zu sein scheinen. Der aussichtsvollere Geschäftsgang fand in verschiedener Hinsicht seinen Ausdruck. Die bessere Entwicklung des Linien-Geschäfts und der auftretende grössere Bedarf an Schiffsraum veranlasste die Linienreedereien, eine verhältnismässig grosse Anzahl von Neubauten in Auftrag zu geben. In technischer Beziehung von besonderem Interesse sind unter diesen Neubauten der auf ca. 50,000 Brutto-Registertons berechnete Riesendampfer der Hamburg-Amerika-Linie und das von derselben Reederei in Auftrag gegebene Motorschiff. Das letztere wird für die weitere Entwicklung der Seeschifffahrt von besonderer Bedeutung sein, wenn es den Berechnungen der Konstrukteure in der Praxis entspricht. Es wird nicht nur dem Aussehen nach einen neuen Schiffstyp schaffen, sondern auch in wirtschaftlicher Beziehung Änderungen herbeiführen, wenn es hinsichtlich der Rentabilität die heutigen Dampfschiffe übertreffen sollte. Auch die Deutsche Levante-Linie hat sich vor einigen Wochen entschlossen, ein derartiges Motorschiff für ihre Fahrt nach dem Schwarzen Meer in Auftrag zu geben.

Auch auf dem Gebiete der seit Jahren darniederliegenden Trampschifffahrt macht sich seit einigen Wochen eine bemerkenswerte Besserung der Frachten bemerkbar. Namentlich ist es die Fahrt vom Schwarzen Meer, die eine festere Stimmung zeigt. Die Lage der Segelschifffahrt kennzeichnet sich am besten durch den immer weitergehenden Rückgang der Segelschiffslotte der Welt, namentlich auch der englischen Segelschiffslotte. Nicht unbeflüsselt geblieben ist die Reederei von den vielen Arbeiterbewegungen des letzten Vierteljahrs.

Ueber den eingehenden Verkehr der einzelnen Häfen des Nord- und Ostseegebiets unterrichtet folgende Tabelle:

Eingegangen in	September		Januar-September	
	1909	1910	1909	1910
	Nettoregistertons		Nettoregistertons	
Hamburg	1,101,013	1,071,752	9,093,418	9,335,402
Bremen	258,798	318,487	2,358,092	2,461,516
Antwerpen ¹⁾	842,161	948,287	7,611,807	8,052,435
Rotterdam	876,635	1,054,159	7,215,601	8,073,015
Amsterdam ²⁾	268,355	376,358	2,520,193	2,689,273
Lübeck	85,450	72,323	622,155	603,026
Danzig	79,867	87,321	624,206	642,640

Zu diesen Angaben bemerken die «Hamburger Beiträge», dass ein zutreffender Vergleich nur für die Zahlen des einzelnen Hafens möglich ist, weniger aber für die Häfen untereinander, da die Zählungsmethode und auch die Zusammensetzung des Verkehrs der einzelnen Häfen verschieden ist.

Baumwollernte in den Vereinigten Staaten. Das Ackerbaudepartement gibt den Durchschnittsstand der Ernte am 25. September mit 65,9 % an, während vor einem Monat die Durchschnittsziffer 72,1 % gelaufen hatte. Der Durchschnitt des Erntestandes für das gleiche Datum der letzten zehn Jahre beträgt 66,6 %. Die Einzelziffern des amtlichen Berichtes sind folgenden:

	1910	1910	1909	1908	Zehnjähriger
	28. IX.	25. VIII.	25. IX.	25. IX.	Durchschnitt
Virginia	78	82	71	78	74
North Carolina	72	76	70	69	71
South Carolina	70	73	70	68	70
Georgia	68	71	71	71	71
Florida	66	74	67	72	70
Alabama	67	72	62	70	66
Mississippi	63	71	53	70	67
Louisiana	51	60	39	55	64
Texas	63	69	52	71	62
Arkansas	68	78	54	70	67
Tennessee	73	78	68	78	72
Missouri	75	78	72	70	74
Oklahoma	70	85	55	70	69
California	90	95	—	—	—
Total	65,9	72,1	58,5	69,7	66,6

Da vor einem Jahre ein Durchschnittsstand von 58,5 % gemeldet wurde und bei einer Anbaufläche von 32,292,000 Acres eine Ernte von 10,386,000 Ballen erzielt worden ist, sollte bei einem diesmaligen Areal von 33,096,000 Acres und höherer Durchschnittsziffer der Ertrag ein ansehnlich grösserer sein.

Der obige Bericht ergänzt sich durch den der Zensusbehörde, demzufolge am 25. September von diesjähriger Ernte 2,302,211 Ballen (runde als halbe Ballen gerechnet) Baumwolle entkernt waren, gegen 2,590,639

¹⁾ Nach Abzug von 15 % wegen der in Belgien üblichen höheren Vermessung.
²⁾ Bruttoregistertons.

in 1908 und 1,632,602 in 1907. Die Zahl der in den Egrenieranstalten in dieser Saison bis zum 25. September behandelten Ballen Baumwolle, stellt sich, laut amtlicher Angabe, folgendermassen:

	1910	1909	1908	1907
	(In tausend Ballen)			
Total	2,302	2,548	2,590	1,682
Alabama	202	187	316	137
Arkansas	22	83	80	10
Florida	11	19	16	7
Georgia	358	536	514	842
Louisiana	45	62	79	45
Mississippi	83	96	199	71
North Carolina	47	80	89	40
Oklahoma	110	134	5	31
South Carolina	160	285	289	185
Tennessee	1,569	17	23	2
Texas	1,258	1,061	966	657
Sonstige Staaten	117	2	4	83

(N. Y. H. Z.)

Zollbehandlung der Muster von Handelsreisenden in Chile. Ueber die Behandlung der Muster von Handelsreisenden enthält die chilenische Zollordnung, wie einem deutschen Konsulatsberichte aus Valparaiso zu entnehmen ist, keine ausdrücklichen Vorschriften. Es finden auf sie die Bestimmungen über die Abfertigung für Privatlager Anwendung. Dabei ist namentlich folgendes zu beachten: Die im Art. 17 des Zolltarifgesetzes vom 23. Dezember 1897 für die Wiederausfuhr vorgesehene sechsmonatige Frist ist streng einzubalten; vor der Ausfuhr aus dem einen in den anderen chilenischen Hafen müssen Zollerklärungen (polizas) wie für die Wiederausfuhr in dreifacher Ausfertigung der Zollverwaltung eingereicht und im Einfuhrhafen eine neue, der Abfertigung für Privatlager entsprechende Zollerklärung vorgelegt werden. Durch die Ausstellung einer Erklärung für Küstenhandel (poliza de cabotage) ist indes eine gewisse Vereinfachung des Verfahrens möglich. Die Zollerklärungen, auch die für die Ausfuhr nach dem Auslande, haben die Menge der wiederausgeführten Muster ganz genau zu bezeichnen. Die Einfuhr ins Zollausland ist durch eine von den chilenischen Konsuln zu beglaubigende Bescheinigung der Zollverwaltung in Punta Arenas, durch eine Bescheinigung des Gouverneurs oder des Beamten für die Zollstatistik nachzuweisen. Bei Verletzung auch nur einer von diesen Vorschriften wird der von dem Reisenden ausgestellte Zahlungungsverpflichtungsschein fallig.

Roheisenerzeugung in Deutschland. Nach den Ermittlungen des Vereins deutscher Eisen- und Stahlindustrieller stellt sich die Roheisenerzeugung in Deutschland und Luxemburg wie folgt:

	1908	1909	1910
	Tonnen	Tonnen	Tonnen
Januar	1,061,329	1,021,721	1,177,574
Februar	994,186	949,667	1,091,351
März	1,046,998	1,073,116	1,250,184
April	979,866	1,047,197	1,202,117
Mai	1,010,917	1,090,467	1,261,735
Juni	956,425	1,067,421	1,219,071
Juli	1,010,770	1,091,059	1,228,316
August	935,445	1,100,671	1,262,804
September	928,729	1,068,345	1,232,477
Oktober	941,582	1,112,629	—
November	930,738	1,119,051	—
Dezember	1,016,526	1,164,624	—
Zusammen	11,818,511	12,917,653	10,925,629

Hopfenanbau und -Ernte in Deutschland. Nach den Erhebungen des kaiserlichen statistischen Amtes ergibt sich für die letzten fünf Jahre folgendes Gesamtergebnis:

	Anbaufläche	Erntertrag	insgesamt
	ha	q	q
1910	27,466	7,4	204,110
1909	28,964	2,1	60,584
1908	35,865	7,3	263,396
1907	38,297	6,3	241,561
1906	38,861	5,4	210,393

Literarisches und künstlerisches Eigentum. Mit Note vom 4. Oktober 1910 teilt die spanische Gesandtschaft in Bern dem Bundesrat mit, dass die revidierte Berner Uebereinkunft vom 13. November 1908 zum Schutze von Werken der Literatur und Kunst im Königreich Spanien, gleich wie in den übrigen elf Ländern, welche sie bis jetzt ratifiziert haben, am 9. September 1910 in Kraft getreten sei, und dass der Beitritt Spaniens zu dieser Uebereinkunft denjenigen sämtlicher der spanischen Krone unterstehenden Gebiete umfasse.

Der Union gehören ausser der Schweiz zurzeit folgende 15 Länder an: Belgien, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Grossbritannien, Haiti, Italien, Japan, Liberia, Luxemburg, Monaco, Norwegen, Schweden, Spanien und Tunis.

Patenttaxen der Handelsreisenden. Bis zum 30. September laufenden Jahres wurden an 33,120 Handelsreisende 31,646 Ausweisarten, von denen 28,022 Gratis- und 3624 Taxkarten sind, ausgestellt. Die letztern ergaben eine Einnahme von Fr. 518,705, an die schweizerische Handelsreisende Fr. 491,405 und ausländische Fr. 27,300 bezahlten. Im gleichen Zeitraum des vorigen Jahres betrugen die Einnahmen an Patenttaxen Fr. 487,350, es ergibt sich sonach eine Mehreinnahme von Fr. 31,355.

Gesandtschaften. Der Bundesrat hat am 7. Oktober Herrn Alphonse Dunant, von Genf, zurzeit Legationsrat der schweizerischen Gesandtschaft in Paris, zum schweizerischen Ministerresidenten und Generalkonsul in der Argentinischen Republik, in Paraguay und Uruguay ernannt.

Am 14. Oktober ist Herr Fernand Vicarino, von Freiburg und Basel, Ingenieur in Nizza, an Stelle des zurückgetretenen Herrn Chatelanat zum Schweizer Konsul für den IV. schweizerischen Konsularbezirk in Frankreich (Departemente Basses-Alpes, Hautes-Alpes und Alpes maritimes) und das Fürstentum Monaco, mit Sitz in Nizza, ernannt worden.

Internationaler Postgiroverkehr

Uebersetzungskurse vom 19. Oktober an bis auf weiteres

Deutschland	Fr. 123. 65 für 100 Mark
Oesterreich	» 105. 10 » 100 Kronen
Ungarn	» 105. 10 » 100

Service international des virements postaux

Cours de réduction à partir du 19 octobre jusqu'à nouvel avis:

Allemagne	Fr. 123. 65 pour 100 marcs
Autriche	» 105. 10 » 100 couronnes
Hongrie	» 105. 10 » 100

— **Propriété littéraire et artistique.** Par note du 4 octobre 1910, la légation d'Espagne à Berne a informé le Conseil fédéral que la convention de Berne, révisée du 13 novembre 1908, pour la protection des oeuvres littéraires et artistiques, est entrée en vigueur le 9 septembre 1910 dans le royaume d'Espagne, comme dans les onze autres pays qui ont ratifié jusqu'ici cette convention, et que l'adhésion à la convention comporte celle de tous les territoires dépendant de la couronne espagnole.

Les états faisant actuellement partie de l'union sont au nombre de seize, savoir:

Allemagne, Belgique, Danemark, Espagne, France, Grande-Bretagne, Haiti, Italie, Japon, Libéria, Luxembourg, Monaco, Norvège, Suède, Suisse et Tunisie.

— **Taxes de patente des voyageurs de commerce.** Jusqu'au 30 septembre de cette année 31,646 cartes de légitimation ont été délivrées à 33,120 voyageurs de commerce, dont 23,022 cartes gratuites et 3624 payantes.

Les recettes de ces dernières s'élèvent au montant de fr. 518,705; fr. 491,405 ont été payés par des voyageurs suisses et fr. 27,300 par des voyageurs étrangers. Durant la même période de l'année dernière, les recettes des taxes de patente avaient été de fr. 487,350; il y a donc une augmentation de fr. 31,355.

— **Légations et consulats.** M. Alphonse Dunant, de Genève, actuellement conseiller de légation de la légation suisse à Paris, est nommé ministre-argentier et consul général de la Confédération suisse dans la République argentine, dans le Paraguay et dans l'Uruguay, avec résidence à Buenos-Ayres.

M. Fernand Vicarino, de Fribourg et de Bâle, ingénieur, à Nice, est nommé consul suisse, en résidence à Nice, pour le IV^e arrondissement consulaire suisse en France (départements des Basses-Alpes, des Hautes-Alpes et des Alpes maritimes) et pour la principauté de Monaco, en remplacement de M. Chatelanat, démissionnaire.

Annoncen-Regie:
HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces

Régie des annonces:
HAASENSTEIN & VOGLER

Dernier succès de l'année

Le 5 octobre, à BROOKLANDS, Angleterre, une voiture

Martini

simple 12 HP de série, se classe 1^{ère} devant 27 voitures concurrentes toutes munies de moteur plus puissant que celui de la MARTINI

Vitesse atteinte: 45 miles ³/₄, soit 73 kilom. à l'heure. (26811)

Schweizerische Bundesbahnen

Kreis III

Konkurrenz-Eröffnung

Die Kreisdirektion III der Schweizerischen Bundesbahnen in Zürich eröffnet Konkurrenz über folgende Holzlieferungen für die Werkstätte Zürich:

1000 m ²	Eichenladen	in	Bäumen,
3800 »	Föhrenladen	»	»
1850 »	»	»	Riemen,
650 »	Buchenladen	»	Bäumen,
3200 »	Tannenladen	»	»
2500 »	»	»	Riemen,
300 »	Eschenladen	»	Bäumen,
50 m ²	Rundeschen,		
450 Stück	Doppellatten.		

Die Ablieferung hat zur Hälfte bis Ende März und zur Hälfte unbedingt bis Ende Juni 1911 fracht- und zollfrei Hauptbahnhof Zürich stattzufinden.

Die näheren Lieferungsbedingungen mit Detailverzeichnis können beim Vorstand der Werkstätte S. B. B. in Zürich bezogen werden, und es sind diese in den Angeboten ausdrücklich anzuerkennen.

Angebote für die ganze oder für einen Teil der Lieferung sind mit der Aufschrift «Angebot von Holz» bis zum 12. November 1910 der unterzeichneten Kreisdirektion verschlossen einzureichen. (5179 Z) (26791)

Die Angebote bleiben bis zum 10. Dezember 1910 verbindlich.

Zürich, den 17. Oktober 1910.

Kreisdirektion III
der Schweizerischen Bundesbahnen.

Hinz
Rollpulte
Flachpulte
Stehpulte

edem Käufer nach Bedarf zusammenstellbar, liefern
Schmassmann & Co.
Bahnhofstrasse 110 — Zürich
Verlangen Sie Prospekt Nr. 40.

Güterverkehr mit Holland

Sammelverkehre mit Amsterdam und Rotterdam

Auskunft über alle Frachten von und nach Holland und Kontrolle d. Frachtbrieft bei direkten Besuchen kostenlos durch

Hediger & Co., Basel

General-Agentur d. Niederländ. Staats-Eisenbahnen u. d. Holländ. Eisenbahn

Otto Hailer & Cie.

Buchs (Rheinthal), Romanshorn, Bregenz
Internationale Spedition, Verzollung (815.)
Frachtagentur des österr. Lloyd, Triest.

Oesterreichisch Ungarische Petroleum-Aktiengesellschaft

Kundmachung

Die p. t. Aktionäre der Oesterreichisch Ungarischen Petroleum-Aktiengesellschaft werden zu der am 3. November 1910, vormittags 11 Uhr, in Wien, I. Franz Josefs-Kai 5 mit nachbezeichneter Tagesordnung stattfindenden

I. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen. (5185 Z) 2684,

Tagesordnung:

1. Vorlage des Rechnungsabschlusses für das 1. Geschäftsjahr.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes.
4. Wahl eines Revisors für das Geschäftsjahr 1910/11.

Zürich, am 16. Oktober 1910.

Oesterreichisch Ungarische
Petroleum-Aktiengesellschaft.

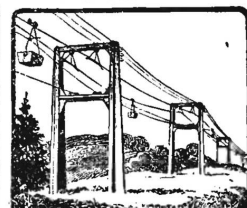
Reinige mit Luft

Verlangen Sie Prospekt Nr. 201. Bester Staubsaug-Apparat. Schmassmann & Co. Zürich, Bahnhofstr. 110. Anlagen eingebaut u. a. in: Hôtel Royal, Lausanne. Hôtel de la Paix, Lausanne. Hôtel Bon Port, Montreux. Utoschloss Neuhaus, Zürich. Villa Huber, Horgen. Villa Reiff-Franck, Rüschlikon. Villa Dr. Schneeli, Zürich. :: ::

VIII^e Exposition Suisse d'Agriculture Tombola officielle (Billets à fr. 1)

Les porteurs de billets sortis au tirage du 20 septembre 1910 sont informés que le délai pour le retrait des lots est prolongé jusqu'au 15 novembre 1910, chez le Caissier central M. Eug. Färlleth, rue Pépinet 5, Lausanne. Passé cette date tous les lots non retirés seront définitivement acquis à l'Exposition. (35481 L) 2682,

Commission des Finances.



Oehler & Co
AARAU
SEILBAHN-ANLAGEN

Metall-Firmaschilder jeder Art
MARKWALDER & GANZ
ST. GALLEN.

Konkurrenzloses Fabrikgeschäft in der Zentralschweiz sucht aktiven oder passiven

Teilhaber

mit einer Bareinlage von Fr. 20—30,000 zwecks Vergrößerung und Erhöhung des Betriebskapitals. Offerten sub Chiffre S 2612 Y an Haasenstein & Vogler, Bern. 2654

PATENT-ANWALT
J. AUMUND
ZÜRICH-Bahnhofstr. 81
TELEPH. 2967. (ETABL. 1895)

Ein Alpensohn in deutschen Landen

oder
III. der Bauer
Eine prächtige Geschichte. Fein geb. zu Fr. 1.25, zu beziehen beim (5728 Y) Verfasser (1907)
Pfarrer Wyss in Muri bei Bern.

Secrétaire-correspondant

Jeune instituteur, Suisse français, 22 ans, marié, ayant bonnes connaissances en allemand, connaissant aussi la comptabilité, désire situation stable dans industrie, commerce, etc. Certificats et références de 1^{er} ordre. (2644.)

S'adresser sous chiffres N 4712 L à Haasenstein & Vogler, Lausanne.

NYALER
CACHETS
POINÇONS
ESTAMPES
MACHINES À NUMÉROTÉ
POUR CHALOGNIE
MARQUES DE FABRIQUE
MODÈLES & BREVETS DANS TOUTES LES PAYS

Weissblechabfälle jeder Art, als:

Neue Weissblechabfälle

Altweissblechmaterial, als:

Milch-, Öl-, Lack-, Firnissskannen

Gebrauchte Konservendbüchsen

alte Gasuhren

Bestandteile von Apparaten

kauft zu jeder Zeit und jedes Quantum zu den höchsten Tagespreisen (1757 Z) 904,

R. Gross-Stein, Zürich II.

Vertreter der Chemischen Fabrik Th. Goldschmidt, Essen-Ruhr.

Günstige Gelegenheit

In deutschschweizerischer Grossstadt ist ein grosses, alt renommirtes

Detailgeschäft

für

Metallwaren und Haushaltsartikel zu verkaufen

Offerten von kapitalkräftigen Reflektanten sind zu richten unter Chiffre **Z 7998 Y** an (26671)

Haasenstein & Vogler, Bern.

Beneficium inventarii

Auf Anrufen der Waisenbehörde Gächlingen, Kt. Schaffhausen, namens der Hinterlassenen des am 11. September 1910 daselbst verstorbenen Herrn **Hans Müller**, Gemeindepräsident und Weinhandlung zur Sommerau (früher zur Sonne), wurde denselben vom Bezirksgericht Oberklettgau die Rechtswohlthat des öffentlichen Inventars bewilligt.

Es ergeht daher an alle diejenigen, welche Anforderungen an die Erbmasse des Verstorbenen zu stellen haben, oder die Bürgschaft desselben besitzen, oder aber derselben zu tun schuldig sind, sowie an alle diejenigen, welche wissenschaftlich der Erbmasse gehörende Vermögensteile in Händen haben, seien sie durch Entlehnung, zur Bewahrung, Versendung, als Faustpfand, oder wie sonst immer in deren Besitz gekommen, an erstere beiden Klassen unter Androhung des Ausschlusses und an letztere beiden unter Androhung von Bestrafung, die Aufforderung, ihre Rechte resp. Verbindlichkeiten spätestens bis den **15. November 1910** schriftlich und franko auf Folioformat beim **Bezirksgerichtspräsidentium Oberklettgau in Neunkirch** anzumelden.

Die Gläubiger haben gleichzeitig allfällige Pfand- und Vorzugsrechte einzugeben, auch soweit möglich die Originalbeweiskunden oder beglaubigte Abschriften beizulegen, und es würden die nicht in der angesetzten Frist angemeldeten Forderungen, die pfandrechtlich gesicherten, einstellen nur mit Beziehung auf Zinsen und Kosten, von der Masse ausgeschlossen. (Zag S 382) 2680,

Neunkirch, den 15. Oktober 1910.

A. A. des Bezirksgerichtes Oberklettgau:

Die Gerichtskanzlei: **J. Uehlinger.**

Fourage-Grosshandlung Häckselfabrik Niederweningen

liefert Heu, Kleesorten, Emö, Häcksel, in Säcken oder Patentballen, Press- und Flegeldruschstroh, Streu, Heustaub, Korn- und Haferspreu in separaten oder beliebig zusammengestellten Wagenladungen von 100 Ztr. an franko jede Bahnstation, oder in Detailbezügen. (2588)

Telegramme: **Renold Zürich.** **Gebr. Renold, Zürich.**
Telephon 8070.

Hauptmagazine in Niederweningen, Frauenfeld und Al'e-Pruntrut mit Industriegeleisen.

Alte Gravier-
Stempel
Schablonen



Arbeiten
Siegel
Schilder etc.

F. Surber Graveur
ZÜRICH | Kappelerg. 17

Behufs Erweiterung

einer gut eingeführten

Aktiengesellschaft

(Lebensmittelbranche, täglicher Genussartikel)

werden noch

einige Aktionäre gesucht

Anfragen erbeten unter R. S. 2671 an Haasenstein & Vogler, Bern. (2671)

Lagerhäuser der Zentralschweiz in Aarau

mit eidg. Transilager (Freizollager für 1 Jahr)
belehnen courante Waren bis auf 75 % ihres Wertes.

Spedition :: Camionnage :: Fuhrhalterei

Möbeltransporte u. Umzüge

1915,

Möbelräume stehen zur Verfügung. — Preiss- und Zollabfertigungen

Compagnie Générale de Chemins de Fer Subventionnés, à Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

(5395 X) (2610.)

assemblée générale extraordinaire

le samedi, 29 octobre 1910, à 9 heures du matin

en l'Etude de Maître Gampert, Cité, 20, à Genève

ORDRE DU JOUR:

- 1° Révocation d'un administrateur.
- 2° Nomination d'un nouvel administrateur.

Brasserie Bomonti à Constantinople

Société anonyme capital fr. 2,500,000

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour dimanche, 6 novembre 1910, à 2 heures de l'après-midi
à la Brasserie, à Ferikeuy

à l'effet de:

- 1° Entendre communication du rapport du conseil d'administration concernant l'exercice 1909/10, ainsi que celui des censeurs.
- 2° Approuver les comptes, répartir les bénéfices et fixer le dividende du même exercice. (5539 X) 2672
- 3° Nommer des censeurs pour l'exercice 1910/11.

Les actions, ou leur récépissé de dépôt dans un établissement de crédit, doivent être déposés 5 jours au moins avant l'assemblée générale, au plus tard le 1^{er} novembre 1910:

Soit au bureau central. Sandaldji-Han, à Galata.

Soit chez Monsieur John Gignoux, 4, Quai Pierre Fatio, à Genève.

Soit chez Messieurs Duval & Cie., Boulevard du Théâtre 5, à Genève.

Il sera remis en échange une carte d'admission nominative.

Tout actionnaire peut se faire représenter à l'assemblée générale par un autre actionnaire.

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des censeurs, seront mis à la disposition de Messieurs les actionnaires, à partir du 3 novembre 1910, au bureau central, Sandaldji-Han, Galata.

Constantinople, le 10 octobre 1910.

Société Franco-Suisse de Brosserie (S. A.) ACACIAS - GENÈVE

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi, 28 octobre 1910, à 4 heures après-midi, à la Chambre de commerce, 2, Boulevard du Théâtre, à Genève, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice écoulé.
- 2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3° Votation sur l'approbation de ces rapports et de leurs conclusions.
- 4° Nomination des commissaires-vérificateurs des comptes pour l'exercice 1910/11 et fixation de leur rémunération. (5545 X) 2673

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs des comptes seront à la disposition des actionnaires, au siège social, 24, rue des Usines, Acacias, dès le 21 octobre 1910.

Pour pouvoir assister à cette assemblée, Messieurs les actionnaires devront se procurer une carte d'admission, qui leur sera délivrée, du 21 au 27 courant, soit au siège social, soit au Comptoir d'Escompte de Genève, contre dépôt des titres ou d'un certificat de banque.

Acacias, le 17 octobre 1910.

Le conseil d'administration.

Fugenfrei, unverbrennbar

Dauerhaft wie Eichenholz

Fabrik-Fussböden

aus Asbest-Kunstholz

Rasche Ausführung, ohne Betriebsstörung,

auf jede Unterlage, selbst auf alte, abgenützte, ölige Holzböden.

Prospekte, Muster, Kostenvoranschläge gratis

CH. H. PFISTER & Co., BASEL XII

(5217 Q) (2166)

Tüchtiger, erfahrener

K a u f m a n n

finanzkräftig, wird als stiller oder aktiver Teilhaber sofort in ein junges

technisches Unternehmen

welches sich in der Schweiz bereits sehr gut eingeführt hat

g e s u c h t

Kapitalbeteiligung von Fr. 15—30,000 erwünscht. Routinierter Reisender mit kaufmännischer Ausbildung, beider Sprachen mächtig, erhält den Vorzug.

Offerten unter Chiffre **P 2659 HB** an Haasenstein & Vogler, Bern. 2659,

Kassenschrank

fast wie neu, ist wegen Liquidation (3237 Z) (2628.)

sehr billig abzugeben

Offert. erbeten unt. **Kassenschrank, poste restante, Bern.**

BREVETS D'INVENTION

MARQUES DE FABRIQUE: DESSINS: MODÈLES
Office général, fondé en 1860 LA CHAIX DE FONOS

MATHEY-DORET Ing. Conseil (5602 Q) 797

Nous fournissons (1271 Z) 641

Catalogues illustrés etc.
pour l'exportation

en français russe

italien espagnol

anglais portugais

correct et à des prix modérés

A.-G. Neuenchwanderische Buchdruckerei, Weinfelden

Buchführung

Ordre zuverlässig, rasch, diskret
vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexperten, Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch. Prima Referenzen.

Komme auch nach auswärts.
H. Frisch, Leonardsbadle 10 beim Central, Zürich. (12.)

Schöne Makulatur bei Haasenstein & Vogler

SOCIÉTÉ de TRANSPORTS INTERNATIONAUX in GENÈVE

vormals **Charles FISCHER**

(23) **Altmünster (Klass), Marseille, Petit-Croix (deutsch-franz. Gr.), Pontarlier, Paris, Madrid, Algier** | **Spezialität: Import- und Exportsammlungsverkehr**
Correspondants généraux de la Compagnie des Messageries Maritimes, à Marseille et à Bordeaux | **zu Wagenladungsplätzen, mit täglicher Verladung**

Material-Verkauf

aus der früheren

Automobilfabrik „Ajax“ in Zürich I

Der Erwerber der gesamten Materialien und Fabrikationsteile aus der Konkursmasse „Ajax“ Automobilfabrik in Zürich I hat den Unterzeichneten beauftragt, die Bestände freihändig weiter zu verkaufen.

Es gelangen zum Verkauf:

Das sehr grosse Stahlager, bestehend in Schnelldrehstuhl (naturhart), Werkzeugstuhl, Silberstuhl, Chromnickelstahl und Dynamowellenstahl (grosse Auswahl der Dimensionen). (Za 4164 g) 2633

Nahtlose Stahlrohre in allen kurrenten Dimensionen. Flusseisen. Metallbleche. Gussvorräte.

Grosse Schraubenvorräte für allen Bedarf.

Automobilteile, halb- und ganzfertige Fabrikationsteile. Motor-Ersatzteile. Kugellager.

Automobil - Accessoires, Automobilalaternen, Kilometermesser etc.

Werkstattbänke und Magazin-Einrichtung.

Konstruktionszeichnungen und Modelle für Ajax-Automobile.

Abgabe von jedem Posten zu sehr günstigen Preisen. Verkauf täglich von 9—6 Uhr, **Hirschengraben 80, Zürich I**, früheres Fabriklokal Ajax.

Aus Auftrag:

G. Ogurkowski.

Maschinenfabrik Oerlikon

Einladung an die Herren Aktionäre

zur

Ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, 28. Oktober 1910, vormittags 11 Uhr
im Zunfthaus zur Waag in Zürich

Tagesordnung:

1. Abnahme der Rechnung über das verflossene Geschäftsjahr. Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle. Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Aussetzung der Entschädigung an die Rechnungsrevisoren für das abgelaufene Geschäftsjahr.
5. Besetzung der Kontrollstelle.

Rechnung und Revisionsbericht liegen zur Einsicht der Herren Aktionäre vom 17. Oktober an in unserem Bureau in Oerlikon auf. (Za 14704) 2654.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, die zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen Vorweisung der Aktien oder genügenden Ausweis über den Besitz derselben vom 18. bis und mit 24. Oktober an der **Geschäftskasse der Maschinenfabrik Oerlikon** in Oerlikon, an der **Wertschriftenkasse der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich, Basel, St. Gallen und Genf**, und beim **Schweiz. Bankverein in Zürich und Basel** bezogen werden.

Am Versammlungstage selbst und an den drei vorhergehenden Tagen werden keine Stimmkarten mehr verabfolgt. Oerlikon, den 12. Oktober 1910.

Namens des Verwaltungsrates:

Der Präsident:

P. E. Huber.

2^e AVIS

La Volta, Société Anonyme Suisse de l'Industrie Electro-Chimique,

par décision de son assemblée générale du 18 juin 1910, a été déclarée dissoute à partir du 1^{er} octobre 1910.

Suivant prescriptions de l'art. 665 C. F. O., les créanciers sont invités à produire leurs comptes en mains de

M. H. L. Duchosal,

56, Rue du Stand, à Genève.

d'ici au 15 novembre 1910. (2648!)

Les liquidateurs:

A. Gandillon.

H. L. Duchosal.

Lebensmittel A.G. Bern vorm. Joh. Sommer & Cie

Ausserordentliche Generalversammlung

Montag, den 7. November 1910, vormittags 11 Uhr
im Restaurant Peschl, Zeughausgasse, Bern

Traktandum:

Periodische Neuwahl des Verwaltungsrates.

2678,

Eintrittskarten sind gegen Ausweis des Aktienbesitzes in den **Bureaux der Gesellschaft in Bern und Zollikofen** zu erheben.

Der Verwaltungsrat.

Eisenwerk-Aktiengesellschaft Bosshard & Cie.

in NÄFELS

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 29. Oktober 1910, nachmittags 3½ Uhr
im Hotel Schwert in Näfels

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Verlesen des Geschäftsberichtes pro 1909/10.
3. Vorlage und Genehmigung der Rechnung pro 1909/10:
 a) Verlesen der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz per 30. Juni 1910;
 b) Bericht der Rechnungsrevisoren.
4. Déchargeerteilung an die Verwaltung.
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
6. Wahl in den Verwaltungsrat. (5081 Z) 2623
7. Motionen.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie Revisorenbericht, liegen vom 17. Oktober an auf dem **Bureau der Gesellschaft** zur Einsicht der Aktionäre auf, von welchem Tage an auch die Stimmkarten gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz, unter Angabe der Nummern, bezogen werden können.

Näfels, den 8. Oktober 1910.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Dr. H. Weissflog.

Aktiengesellschaft St. Georgen

Maschinenfabrik in Zürich

Einladung

zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 22. Oktober 1910, nachmittags 3 Uhr
im Bureau der Gesellschaft, Hardstrasse 219

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren. (Za 15337) 2601
2. Déchargeerteilung an den Verwaltungsrat.
3. Antrag des Verwaltungsrates auf Reorganisation, event. Liquidation der Gesellschaft.
4. Eventuelle Wahl der Liquidatoren und Feststellung ihrer Vollmachten.

Jahresrechnung und Bilanz, sowie Gewinn- und Verlustrechnung und der Revisorenbericht liegen vom 12. Oktober a. c. an zur Einsicht der Herren Aktionäre in unserem Bureau auf.

Auch können vom gleichen Tage an bis 21. Oktober a. c. abends daselbst gegen Einreichung eines Nummern-Verzeichnisses, die zur Teilnahme an der Generalversammlung erforderlichen Eintrittskarten bezogen werden.

Zürich, den 7. Oktober 1910.

Der Verwaltungsrat.

Incasso- & Effectenbank in Zürich

Actiencapital Fr. 4,500,000

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4½% Obligationen

auf 3—4 Jahre fest mit Halbjahrescoupons.

2052,

Die Direktion.

Tüchtiger Kaufmann

28 Jahre alt, verheiratet, der 3 Sprachen mächtig, sucht Stellung in Handelshaus, vorzugsweise **Schuhwarenbranche**. Würde event. auch Reisestelle annehmen. **Spätere Beteiligung nicht ausgeschlossen.** Prima Referenzen. 2668,

Anfr. sub Chiff. **De 8005 Y** an **Haasenstein & Vogler, Bern.**

Wälscher Früchte

Äpfel, Birnen, Quitten, 25 bis 30 Cts. Tomaten 20 bis 30 Cts. Trauben, 2½ kg. Kistchen Fr. 2.65. Mehrere Kistchen Fr. 2.50, franko. Kastanien 35 Cts. das kg. 2670, (26867 L) **John Dufaux, Saxon.**

A vendre

ou à louer en tout ou partie
Pontarlier (Doubs) France

Un vaste

terrain pour création d'usines de meubles, de métallurgie, de fabriques de montres, etc.

On louerait également en tout ou partie (26429 L) (24890)

1 importante force électro-motrice

Pour tous renseignements s'adresser à **M. L. Girardet**, notaire, à Pontarlier.

CARL MÜLLER ZÜRICH Patent-Bureau 133
 - PRIMA -
 REFERENZEN -

Inkassi

in der ganzen Schweiz besorgt durch **Sachwalter- & Geschäftsbureau**

Ernst Berger, Luzern

Pfistergasse 22. 241